

Die E-Mail wird nicht korrekt angezeigt? [Hier im Browser öffnen.](#)

[ARCHIV](#) | [BDÜ AKTUELL](#) | [BDÜ-WEBSITE](#) | [IMPRESSUM](#) | [DATENSCHUTZ](#)



Bundesverband der  
Dolmetscher und Übersetzer

## Newsletter Oktober 2022

### Aktiv im Herbst

#### Liebe Leserinnen und Leser,

aktuell tut sich wieder einiges in der Welt des Übersetzens und Dolmetschens. So ist auch dieser Newsletter prall gefüllt mit Informationen zum Verbandsgeschehen, aber auch zu den neusten Entwicklungen rund um unsere Berufe. Lesen Sie, wie und wo sich der BDÜ für unsere Interessen einsetzt, welche Angebote Ihnen z. B. zur Fortbildung offenstehen und wie Sie sich bei einer der zahlreichen anstehenden Veranstaltungen über die Trends der Branche auf dem Laufenden halten können.

Wir wünschen eine spannende Lektüre und freuen uns auf [Feedback](#) zu den Beiträgen oder zu weiteren Themen, die Sie beschäftigen.

*Mit herbstlichen Grüßen aus der Redaktion*  
*Réka Maret*

#### Themenübersicht

- [Angemessene Honorare für qualifizierte Sprachdienstleistungen](#)
- [Herbstaussgabe der Bundesmitgliederversammlung](#)
- [BDÜ und VdÜ im Gespräch bei der Frankfurter Buchmesse](#)
- [Weiterbildung satt und Neuerscheinung im Fachverlag](#)
- [Digitalisierungsprozesse: Expertenwissen gefragt](#)

#### Aus dem Bundesvorstand

[Qualifiziertes Dolmetschen und Übersetzen nicht zum Nulltarif](#)

[Bundestag verabschiedet weitere Änderungen am GDolmG](#)

Wenn der Staat an der falschen Stelle spart: Mit großer Sorge beobachtet der BDÜ seit Langem Entwicklungen, die dazu führen, dass sich in verschiedenen Bereichen des Justiz-, des Gesundheits- und des Gemeinwesens die kritische Praxis verfestigt, aus Gründen der vermeintlichen Kostenersparnis nicht oder kaum für diese anspruchsvollen Aufgaben qualifizierte Laien – häufig „ehrenamtlich“ – einzusetzen. Der Staat muss hier seiner Verantwortung gerecht werden und den Auf- und Ausbau qualitätssichernder Strukturen zur Bestellung von gut ausgebildeten Dolmetschern und Übersetzern fördern.

In seinen Positionspapieren [Zum „Honorardumping“ durch § 14 JVEG](#) sowie [Zum „ehrenamtlichen“ Dolmetschen](#) stellt der Verband entsprechende Forderungen auf, beschreibt die Hintergründe und zeigt Lösungen auf zur Verbesserung der Situation und damit zu mehr fachlicher und rechtlicher Sicherheit für alle Beteiligten. Ausführlicher nachzulesen in der [BDÜ-Meldung](#).

Mit dem Beschluss des Bundestags vom 7. Oktober steht nun fest, dass die im Gerichtsdolmetschergesetz (GDolmG) gesetzte Übergangsfrist, bis zu der die derzeitigen allgemeinen Beeidigungen von Dolmetschern nach Landesrecht gültig bleiben, über den 12.12.2024 hinaus bis zum **31.12.2026** verlängert wird (siehe auch frühere [Meldungen](#)).

Die damit gewonnene Zeit ist aus Sicht des BDÜ dringend erforderlich, um auf Bundes- wie auf Länderebene im Sinne der Zielsetzung des Gesetzes weiter nachzubessern. Das grundlegende Ziel, bundeseinheitliche Voraussetzungen und hohe Standards für die allgemeine Beeidigung zu etablieren, darf bei der Umsetzung in Landesrecht nicht verwässert werden. Dazu gehört z. B. die dringend erforderliche Anpassung der Infrastruktur zur Erlangung einer Staatlichen Prüfung als Grundlage für die allgemeine Vereidigung. Dabei stehen die Fachreferate des BDÜ den verantwortlichen Stellen weiter mit Rat und Tat zur Seite. Mehr dazu auch im nächsten MDÜ, das auf dem Weg in die Briefkästen ist.

## [BDÜ-Bundesmitgliederversammlung im fränkischen Würzburg](#)

Mit der Ausrichtung der Herbstversammlung, zu der die Delegierten der BDÜ-Mitgliedsverbände nach dem Treffen im Frühling jeweils ein zweites Mal im Jahr zusammenkommen, war Anfang Oktober turnusgemäß der Landesverband Bayern an der Reihe. Das coronabedingte, inzwischen mehrfach erprobte Hybridformat bot dank bewährter technischer Unterstützung auch diesmal für alle Vertreter der Verbände die Möglichkeit teilzunehmen.

Neben den üblichen Abstimmungen zu Anträgen und angeregten Diskussionen zu verschiedenen verbandspolitischen Themen standen auch wieder Wahlen an. Aus dem Bundesvorstand ausgeschieden ist Cornelia Groethuysen, die nach über acht Jahren Verantwortung für das Ressort *Aus- und Weiterbildung* nicht wieder für das Amt kandidierte. Ihren reichen Erfahrungsschatz wird sie als Bundesreferentin für Ausbildung jedoch weiter einbringen. Für ihr Engagement erhielt sie die goldene BDÜ-Ehrennadel aus den Händen von Präsidentin Norma Keßler. Einen Wechsel gab es im Ressort *Übersetzen*: Nachdem auch Carol Hogg nicht erneut kandidiert hatte, wurde Cornelia Rösel zu ihrer Nachfolgerin gewählt. In ihren Ämtern bestätigt wurden Elvira Iannone (Dolmetschen) sowie Jerzy Czopik (Technik).

Auch im Bundesreferat Literaturübersetzen gab es eine Staffelübergabe: Den Stab reicht Katrin Harlaß – die während der letzten 13 Jahre, in denen sie das Ressort betreute, u. a. die Zusammenarbeit mit dem Schwesterverband VdÜ ausgebaut sowie zwei Sammelbände zum Literarischen Übersetzen im BDÜ Fachverlag herausgegeben hat (siehe weiter unten die [Vorstellung](#) des zweiten, aktualisierten und ergänzten Bandes) – an Ricarda Essrich weiter. Zum Abschied bzw. Einstand nahmen dann

auch beide an der Podiumsdiskussion zum Literaturübersetzen im Rahmen der Frankfurter Buchmesse teil (siehe [Bericht](#)).

Als Ausgleich zu den langen Sitzungsstunden lud der LV Bayern die Gäste zu einem Besuch der von seinem Mitglied Dr. Theodoros Radisoglou kuratierten [Wander-Fotoausstellung](#) „Dolmetscher und Übersetzer beim Nürnberger Prozess“ in die Würzburger Dolmetscherschule bzw. zu einem launigen Stadtrundgang mit dem Nachtwächter ein.



Der Bundesvorstand in neuer Zusammensetzung (v.l.n.r.): Ralf Lemster, Cornelia Rösel, Elvira Iannone, Norma Keßler, Alice Rollny, Jerzy Czopik. Nicht auf dem Bild: Francisco J. Kuhlmann. Foto: © BDÜ e.V.

---

**Ihr Verband fragte, Sie haben geantwortet:**

### **Das sind die ersten Ergebnisse der BDÜ-Mitgliederbefragung**

Bei der Herbstversammlung stellte Präsidentin Norma Keßler auch die ersten Eckpunkte aus der großen Mitgliederbefragung in der ersten Hälfte dieses Jahres vor: Grundsätzlich fühlen sich die Umfrageteilnehmer gut über den Verband und dessen – u. a. politische – Arbeit informiert, bewerten das Serviceangebot sehr positiv und nutzen dieses auch regelmäßig in der ein oder anderen Form.

Gewünscht werden vor allem ein noch breiteres Seminarangebot sowie mehr bzw. bessere Möglichkeiten zum Austausch untereinander (on- und offline), so z. B. auch eine Überarbeitung des internen Forums MeinBDÜ. Daran wird derzeit ebenso gearbeitet wie an einer optimierten Online-Suche, die neben Empfehlungen durch Kollegen und der eigenen Webpräsenz als wichtiger Akquisekanal eingestuft wird.

Ausführlicher informieren werden die Vorstände des Bundes- und der Mitgliedsverbände, sobald die detaillierte Aus- und Bewertung der Ergebnisse abgeschlossen ist.

---

### **Frankfurter Buchmesse 2022: „Translate. Transfer. Transform.“**

Corona hat auch lange etablierten Veranstaltungen wie der Frankfurter Buchmesse stark zugesetzt. Verzeichnete diese bis 2019 ein stetiges Plus der Besucherzahlen, wurde sie 2020 abgesagt und ging 2021 mit reduziertem Angebot über die Bühne. Dieser Entwicklung fiel auch das sogenannte Forum Weltempfang zum Opfer, in dem sich der BDÜ zusammen mit dem Literaturübersetzerverband VdÜ und in der Gemeinschaft vieler nationaler und internationaler Kulturinstitutionen präsentieren

konnte. In diesem Jahr bot sich vom 19. bis 23. Oktober nun aber wieder die Möglichkeit, die Besucher im Rahmen eines Übersetzungszentrums über den BDÜ zu informieren.

Ein Highlight auf der Bühne dieses auch mit Hilfe des Fonds „Neustart Kultur“ finanzierten und vom VdÜ organisierten Zentrums war am ersten Messetag das von BDÜ-Präsidentin Norma Keßler moderierte Podiumsgespräch „Literatur übersetzen – Realität(en) eines Traumberufs“ mit der 1. Vorsitzenden des VdÜ Marieke Heimburger und der bisherigen BDÜ-Bundesreferentin für Literarisches Übersetzen Katrin Harlaß sowie ihrer Amtsnachfolgerin Ricarda Essrich. Anlass zu dem Gespräch gab das im BDÜ Fachverlag erscheinende *Handbuch Literarisches Übersetzen 2.0*, für das Katrin Harlaß – wie schon für den Vorgängerband – als Herausgeberin verantwortlich zeichnet (s. a. [Vorstellung](#)). Gesprächsthema waren die großen Herausforderungen, sich im Bereich Literaturübersetzung beruflich zu etablieren. Ein weit über 100 aufmerksame Köpfe starkes Publikum, darunter auch viele Studierende, verfolgte das Podiumsgespräch und freute sich über die offenen Worte und realistischen Einblicke der drei Expertinnen.



Wertvolle Einblicke in die Welt der Literaturübersetzung gaben auf der Frankfurter Buchmesse (v.l.n.r.):

Norma Keßler, Marieke Heimburger, Katrin Harlaß und Ricarda Essrich

Foto: © Helga Schüll-Gasteyer, BDÜ Hessen

## Zurück vor Ort in Stuttgart: tekom-Jahrestagung 2022

Nach zwei Corona-Jahren ist auch die [tekom-Jahrestagung](#) zurück in der Messe Stuttgart. Die Fachtagung für Technische Kommunikation bringt Firmen, Fachkräfte, Spezialisten und Entscheider zusammen und fokussiert aktuelle Trends, Themen und Entwicklungen.

Und so ist natürlich auch der BDÜ vom **8. bis 10. November** wieder mit einem **Stand (2F51)** und einem kompetenten Team dort vertreten. Die Besucher erhalten ausführliche Informationen zum Verband, zu den breitgefächerten

## BDÜ kompakt in der neuen „Blauen“ Imagebroschüre

Wer oder was ist der BDÜ und was tut er? Mehr zu alledem verrät die neue Imagebroschüre des Verbands.

Nach einer Erstauflage 2019 für die Fachkonferenz in Bonn wurde sie noch einmal leicht aktualisiert und findet jetzt ihren Weg zu den verschiedenen Branchen-Tagungen und Messen. Im handlichen Format fasst die Broschüre das Wesentliche zu dem größten deutschsprachigen Berufsverband für Dolmetscher und Übersetzer kompakt zusammen: Sie informiert über die Herausforderungen mehrsprachiger Kom-



Dienstleistungen der BDÜ-Mitglieder und zu den Angeboten für jene, die sich für eine Mitgliedschaft interessieren. Ein Besuch der Tagung lohnt sich auf alle Fälle, das [Programm](#) klingt sehr vielversprechend. BDÜ-Mitglieder erhalten je nach [Ticketart](#) einen Rabatt zwischen 20 und 30 %.

munikation in einer sich rasant verändernden Welt, die Aktivitäten des Verbands als Interessenvertretung gegenüber Wirtschaft, Politik und Gesellschaft sowie die zahlreichen Angebote für Auftraggeber, Mitglieder und Berufsangehörige. Die Online-Version gibt's auf der [BDÜ-Website](#).

## Aus den Mitgliedsverbänden

### Herbstzeit ist Messezeit: BDÜ informiert online und vor Ort

Besuch am virtuellen BDÜ-Stand beim DIGITAL FUTUREcongress



Auch in diesem Jahr bietet der [DIGITAL FUTUREcongress](#) am **3. November** in Essen (IT-)Entscheidern im Mittelstand eine Informations-, Austausch- und Networking-Plattform zur erfolgreichen Realisierung ihrer digitalen Projekte.

Der **BDÜ Nordrhein-Westfalen** ist wieder mit einem [virtuellen Messestand](#) dabei, um über die Bedeutung von mehrsprachiger Kommunikation für das internationale Geschäft und die Auswahl geeigneter Sprachdienstleister zu informieren.

GlobalConnect in Stuttgart: Kontakte in internationale Märkte knüpfen



Nach vier Jahren Pause trifft sich auch die Welt der Außenwirtschaft am **15. November** wieder auf der Messe [GlobalConnect](#) in Stuttgart, dem Forum für Export und Internationalisierung.

Der **BDÜ Baden-Württemberg** beleuchtet an seinem [Stand \(FOY32\)](#), warum qualifizierte Übersetzer und Dolmetscher ein wichtiges Rad im Getriebe internationaler Märkte sind und wie sie mit ihren Dienstleistungen für eine reibungslose Kommunikation sorgen.

## Aus der BDÜ Weiterbildungs- und Fachverlagsgesellschaft



### Aktuelle Online-Seminare zu ausgewählten Themen

Praktisches Wissen im Digitalformat:

#### *Online-Seminare zum Thema Recht*

**26.10.-14.12.2022:**

*Reihe Rechtssprache*

Erwerb sicherer Kenntnisse der deutschen Rechtssprache  
Kombi an 8 Terminen

**03.+10.11.2022:**

Gerichtsaufbau und Gerichtspersonal in

#### *Forts. Online-Seminare zu Technik im Beruf*

Excel im Sprachmittlerbüro

**09.11.2022:**

Teil 1: Grundlagen auf dem „Kästchenblatt“

**14.11.2022:**

Teil 2: Hilfsmittel maßgeschneidert

Deutschland RU-DE  
Kombi an 2 Terminen (s. o.)

**03.11.2022:**  
Elektronische Signatur – was bedeutet das und warum ist es für uns wichtig?

**07.+10.+14.11.2022:**  
Eheverträge – convenzioni (pre)matrimoniali – in der Übersetzungspraxis DE-IT  
Kombi an 3 Terminen (s. o.)

**08.11.2022:**  
Dolmetschen bei der medizinisch-psychologischen Untersuchung (MPU) RU-DE

**08.11.2022:**  
JVEG - Neue Regelungen ab 2021

**09.+16.+21.11.2022:**  
Englisches Arbeitsrecht  
Kombi an 3 Terminen (s. o.)

**10.+17.+24.11.2022:**  
Verwaltungsrecht für D/Ü  
Kombi an 3 Terminen (s. o.)

**11.+18.+25.11.2022:**  
Französisches Erbrecht  
Kombi an 3 Terminen (s. o.)

**15.+22.+29.11.2022:**  
Asylrecht für D/Ü  
Kombi an 3 Terminen (s. o.)

### ***Online-Seminarreihe Medizinisches Übersetzen***

**09.+11.11.2022:**  
Direkt vom Mediziner – radiologische Befunde  
Kombi an 2 Terminen (s. o.)

**16.11.2022:**  
Arzneimittelwechselwirkungen

**29.11.2022:**  
Erkrankungen des rheumatischen Formenkreises

### ***Online-Seminare zum Thema Technik***

**30.11.2022:**  
Digitalisierung: Grundbegriffe und Auswirkungen

### ***Online-Seminare zu Technik im Beruf***

**02.11.2022:**  
Fragen Sie Dr. Studio  
MultiTerm für Übersetzer: Teil 2 – Erweiterte Nutzung von MultiTerm und Termbanken

**21.11.2022:**  
DTT-Kooperation: Datenpflege von Terminologiebeständen

**23.11.2022:**  
Word aufgeweckt – Dokumentvorlagen nutzen und anreichern

Konvertierung aus PDF

**30.11.2022:**  
Teil 1: Grundlagen der Anwendung von ABBYY FineReader

**07.12.2022:**  
Teil 2: Vertiefung: kluge Vorbereitung mit FineReader und ökonomische Nachbearbeitung mit Word

**14.12.2022:**  
Teil 3: Komplexere Anwendungsbeispiele: Urkunden, zweiseitige Verträge und mehr

### ***Weitere Themen***

Textoptimierung

**03.+10.+17.11.2022:**  
Zeichensetzung intensiv: Ihre Fragen zu Komma, Bindestrich  
Kombi an 3 Terminen (s. o.)

**08.+15.+22.11.2022:**  
Gekonnt redigieren – Mit Stil zum guten Text  
Kombi an 3 Terminen (s. o.)

**07.+09.+16.11.2022:**  
Stimmt´s? – Klangvoll sprechen und professionell ankommen  
Kombi an 3 Terminen (s. o.)

Termextraktion

**15.11.2022:**

Einführung

**30.11.2022:**

Vertiefung – SynchroTerm

**18.11.2022:**

Nein sagen leicht gemacht

**22.+24.11.2022:**

Interkulturelle Kommunikation: Arabisch in der Übersetzungspraxis  
Kombi an 2 Terminen (s. o.)

**23.11.2022:**

Wie tickt dein innerer Chef? Vom inneren Kritiker zur bestärkenden Selbstkommunikation

Für weitere Auskünfte wenden Sie sich bitte an [info@bdue-fachverlag.de](mailto:info@bdue-fachverlag.de).

## Die Übersetzungsdienstleistungsnormen DIN EN ISO 17100 und DIN ISO 18587 – Was steht drin und was bedeutet das für mich?

In diesem Online-Seminar gibt der BDÜ-Bundesreferent für Übersetzungsnormen Wolfram Baur innerhalb von zwei Wochen vom **15. bis 25. November** in insgesamt acht Teilen à 60 Minuten eine umfassende Einführung in die Anforderungen und eine Anleitung zur praktischen Anwendung der beiden derzeit wichtigsten Normen für die Erbringung von Übersetzungsdienstleistungen:

- DIN EN ISO 17100 – Übersetzungsdienstleistungen – Anforderungen an Übersetzungsdienstleistungen
- DIN ISO 18587 – Übersetzungsdienstleistungen – Posteditieren maschinell erstellter Übersetzungen – Anforderungen

Info und Anmeldung: [seminare.bdue.de/5621](https://seminare.bdue.de/5621)

Weitere praktische Seminar-Angebote im virtuellen Format – auch der BDÜ-Mitgliedsverbände – finden Sie unter [BDÜ-Online-Seminare](#).

In Kürze erscheint im BDÜ Fachverlag das von Katrin Harlaß herausgegebene

### Handbuch Literarisches Übersetzen 2.0 – Fit für das Digitalzeitalter

Entwicklungen wie Digitalisierung, Gendern, diskriminierungsfreie und antirassistische Sprache haben seit dem ersten, 2015 erschienenen Band des Ratgebers auch den Arbeitsalltag beim Literaturübersetzen nachhaltig verändert. Dieser Ergänzungsband versammelt Beiträge von mehr als 30 Autorinnen und Autoren: Neben Updates zu einigen berufspolitischen Dauerbrennern werden neue, junge Arbeitsfelder wie das Übersetzen von Comics und Manga beleuchtet, aber auch das Selfpublishing und das Theaterübersetzen. Weitere Themen: die rechtlichen Rahmenbedingungen und Fördermöglichkeiten. Ein prall gefüllter, aktualisierter und ergänzter Anhang rundet den Überblick ab.



Der 248 Seiten starke Band kostet € 29 und kann jetzt auf der Website des BDÜ Fachverlags [vorbestellt](#) werden.

#### Aus der Branche

TEF: Barrierefreiheit – über die Übersetzung von Text hinaus

Maschinelle Übersetzung: Expertenfaktor Mensch

Vom **9. bis 11. November** findet das *Translating Europe Forum (TEF)* im Hybridformat (Brüssel und online) statt. Organisiert von der Generaldirektion Übersetzen (DGT) der Europäischen Kommission steht die Konferenz in diesem Jahr unter der Überschrift „Access for all: going beyond translating text“ und befasst sich in verschiedenen Beiträgen mit den Herausforderungen und den Best Practices, wenn es darum geht, Informationen für alle zugänglich zu machen.

Die Veranstaltung ist kostenfrei; Infos zum Programm und die Möglichkeit zur Registrierung bietet die [TEF-Website](#).

Mit Aufkommen der Neuronalen Maschinellen Übersetzung (NMT) hat sich insbesondere außerhalb der Branche der Eindruck verfestigt, die flüssig zu lesenden Ergebnisse seien inzwischen mit Human-Übersetzungen gleichzusetzen. Dass und warum dies ein Trugschluss ist, stellt der BDÜ immer wieder klar (siehe [Medieninfo](#)).

Auf das Thema „human/expert in the loop“ gehen auch einige Beiträge im kürzlich erschienenen Bericht zur Konferenz der EU-Generaldirektion Übersetzen (DGT) *The many faces of translation. Machine translation: driven by humans, powered by technology* ein.

---

## Nicht verpassen: Wissen satt bei den nächsten Branchenterminen

19.11.2022  
BücherFrauen-Akademie  
Online-Seminar  
**Basics Urheber- und Medienrecht**  
Wichtige gesetzliche Regelungen für Verlage und Autoren, Ergänzung: Basics für Social Media  
Anmeldeschluss: **4. November**

30.01.–23.04.2023  
Literature Ireland in Partnerschaft mit University College Cork / Stipendium **Literary Translation Residency** in Cork, für die Übersetzung eines zeitgenössischen irischen Werks ins Deutsche  
Bewerbungsschluss: **4. November**

---

28./29.01.2023  
Words To Deeds Conference  
Cambridge (UK)  
**Legal Translation and Risk**  
Risiken in allen Facetten rund um Übersetzungen im Bereich Recht

---

29./30.06.2023  
Universität Alicante (ES)  
**ICEBFIT 2023**  
5th International Conference on Economic, Business, Financial and Institutional Translation

---

## WortErben und VdÜ: Urheberrechte von Literaturübersetzern

Zusammen mit dem Literaturübersetzerverband VdÜ startet die neugegründete WortErben gGmbH eine Umfrage zur sozialen Situation von in diesem Bereich tätigen Kolleginnen und Kollegen. Die Befragung soll eine tragfähige Basis für die gemeinnützige Arbeit der WortErben und zugleich dem VdÜ fundierte Argumente für die Diskussion mit der Politik liefern. Hier geht es zur Umfrage, die bis zum **28. November** online ist: [www.umfrageonline.com/c/sozialumfrage](http://www.umfrageonline.com/c/sozialumfrage)

### Hintergrund: Die gemeinnützige Initiative WortErben

Die von der renommierten Übersetzerin Rosemarie Tietze ins Leben gerufene [WortErben gGmbH](#) widmet sich der Wahrung und professionellen Verwertung der Urheberrechte von Literaturübersetzerinnen und -übersetzern. Die Initiative hat sie vor Kurzem auch im WDR-Radio-Podcast *Gutenbergs Welt* vorgestellt. Nachhören kann man den Beitrag in der [Aufzeichnung](#) (ab Minute 43:30).

---



## Claudia Dathe erhält Europäischen Übersetzerpreis

Am **11. November um 18 Uhr** wird im Kaisersaal des Frankfurter Römers der mit 25.000 Euro dotierte Wilhelm-Merton-Preis für Europäische Übersetzungen an Claudia Dathe verliehen. Die Entscheidung der Jury für die Ende September bereits mit dem **Bundesverdienstkreuz ausgezeichnete** Preisträgerin wird wie folgt begründet: „Seit vielen Jahren arbeitet die 1971 geborene Claudia Dathe als Vermittlerin zwischen den Sprachen und Kulturen; mit bewundernswertem Sprachgefühl bringt sie die ukrainische und die russische Literatur in ein feines, melodisches Deutsch. Dass sie aus diesen beiden Sprachen übersetzt, ist in diesen Zeiten der zunehmenden Entfremdung und Anstachelung zum Hass ein wichtiges und mutiges Statement.“ [Mehr ...](#)

## Fokus Ukraine auf interaktiver Website: Stimmen, Gespräche

Im Rahmen des **TOLEDO**-Programms des Deutschen Übersetzerfonds (DÜF) kuratiert Nelia Vakhovska gemeinsam mit Claudia Dathe (siehe Beitrag links) eine **interaktive Website** mit Stimmen ukrainischer und deutschsprachiger Literaturübersetzer/-innen. So kam es zum Projekt *Die Realität empfinden*: „Die Idee zu diesem Gespräch ist im März 2022 entstanden, nachdem wir [...] es endlich geschafft hatten, den Schock des Krieges zu durchbrechen, und nun versuchten, uns darüber auszutauschen, wo wir uns befanden, vor allem mental. Manche von uns hatten die Rettung vor dem Krieg in der Flucht gesucht, andere waren zu Hause geblieben, die Dritten lebten wie zuvor in Deutschland. Uns über die eigenen Beobachtungen auszutauschen wurde für uns zu einem Schutzraum [...]“

### Social Media



Bundesverband der Dolmetscher und Übersetzer e. V. (BDÜ)  
Bundesgeschäftsstelle | Uhlandstr. 4-5 | 10623 Berlin | Telefon +49 30 88712830  
| Telefax +49 30 88712840 | [info@bdue.de](mailto:info@bdue.de)

Alle Rechte vorbehalten | [Impressum](#) | [Datenschutz](#) | [Abmelden](#)

Wir freuen uns über Ihr Feedback!  
Alle Hinweise und Kritiken zu diesem Newsletter senden Sie bitte an unsere  
[Newsletterredaktion](#)